

VD 339 TH Wenn der Fehlerteufel zuschlägt - 02.05.2021

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,
liebe Leser,

aus aktuellem Anlass möchte ich heute ein Thema aufgreifen, bei dem es sich um ein übernatürliches Phänomen handelt, insbesondere dann, wenn wir uns mit religiösen Inhalten oder Aufgaben beschäftigen.

Dieses Phänomen bezeichnet man umgangssprachlich als „Fehlerteufel“. In diesem Wort steckt bereits die ganze Wahrheit. Es handelt sich in der Tat um teuflische Vorkommnisse, die sich häufig auf dem Wege des rationalen Denkens und Ergründens nicht erklären lassen.

Bitte schauen Sie sich dazu nochmals mein Video Nr. 176 mit dem Titel „Übernatürliche Phänomene im Alltag“ an.

Gerade dann, wenn wir im Dienste Gottes stehen oder uns einfach um eine christliche Lebensführung bemühen, können in unserem Alltag zahlreiche Probleme und Hindernisse auftreten, deren Ursprung uns unbekannt ist, weil sie sich oft ganz plötzlich – wie aus dem Nichts heraus – manifestieren.

Insbesondere große Heilige kennen dies nur zu gut aus eigenem Erleben. Dazu empfehle ich Ihnen auch die Lektüre des Tagebuches von *Sr. Faustyna Kowalska*, welches ich im Video Nr. 179 vorgestellt habe.

Auch diese heilige Ordensfrau hatte eine Fülle derartiger Hindernisse zu überwinden. Diese traten so gehäuft auf, dass es sogar ihren Mitschwestern auffiel und diese sich wunderten, woher all diese Probleme kamen, die wie die Pilze aus dem Boden schossen.

Welcher Art sind diese Phänomene? Diese Schwierigkeiten können im Umgang mit Menschen auftreten und sich z. B. als Missverständnisse oder Sinnverdrehungen im Gespräch darstellen, es können unglückliche Umstände und Situationen aber auch Probleme mit störanfälligen Geräten und Werkzeugen sein. Jeder kennt in seinem individuellen Lebensumfeld derartige Ereignisse.

Weitere Phänomene sind z. B. Übertragungsstörungen bei Livestream-Gottesdiensten, Probleme mit Mikrofonen, Bild- und Tonestörungen, aber auch der plötzliche Ausfall der Beleuchtung.

Meistens misst man diesen Dingen keine besondere Bedeutung zu und denkt dabei an Zufall, Pech, Missgeschick oder Unglück.

Auch bei meiner täglichen Arbeit bin ich immer wieder mit solchen Schwierigkeiten konfrontiert. Da ich vorwiegend mit Texten arbeite, treten die Probleme daher innerhalb dieser in Form von außergewöhnlichen Rechtschreibfehlern auf. Dabei handelt es sich um Fehler, die man normalerweise niemals machen würde. Ebenso treten Sinnverdrehungen oder –verfälschungen auf, die manchmal erst nach dem Korrigieren der Manuskripte im fertigen gedruckten Buch in Erscheinung treten.

Obwohl es technisch nicht möglich ist, dass sich in einem abgeschlossen formatierten Text nachträglich Fehler einfügen, existieren sie trotzdem.

Ich gebe Ihnen dazu ein konkretes Beispiel: Einmal schrieb ich an einem Text, in welchem folgender Satz vorkam: „Ich will dir dienen, o Gott.“ – Im fertig gedruckten Buch, welches ich zuvor mindestens zweimal korrigiert hatte, erschien dann aber der Satz: „Ich will dir nicht dienen, o Gott.“

Spätestens jetzt werden Sie, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, erkennen, woher diese Art von Fehlern kommt. Sie stammt direkt vom Bösen.

Derartige Fehler können aber auch im Bereich der Zahlen auftreten. Insbesondere das Spiel mit Verdrehungen oder Veränderungen bei Zahlen ist ein Spezialgebiet des Teufels.

Das kann z. B. sein, wenn zuvor korrekt angegebene Seiten- oder Kapitelzahlen sich plötzlich verändern, verschieben oder verdrehen.

Mir ist dies auch schon bei meinem Video-Kanal passiert, als ich plötzlich feststellen musste, dass einige Videos, die eigentlich chronologisch nummeriert sind, völlig falsche Nummern aufwiesen, die man sich mit Tippfehlern nicht erklären kann. Hier tritt wieder der große Verwirrer auf, dem es Freude bereitet, jene Menschen zu ärgern und ihnen Schaden zuzufügen, die sich redlich in einer guten Sache bemühen.

Leider ist dies nun in einem meiner Werke, dem Buch mit dem Titel „*Eucharistische Anbetung am Herz-Jesu-Freitag*“ aufgetreten. *Cover zeigen*

Das Buch habe ich bereits im Jahr 2018 veröffentlicht. Es wird von den Lesern gerne für das private Gebet oder als Andachtsbuch in Gebetsgruppen verwendet.

Bisher habe ich nie die Rückmeldung oder Beschwerden über Fehler in dem Werk erhalten.

Nun aber sind leider Fehler hinsichtlich der Seitenangaben aufgetreten.

Ich möchte daher alle, die dieses Buch gekauft haben, darauf hinweisen und sie bitten, diese Fehler zu korrigieren.

Das Buch besteht aus 12 Andachten sowie einem Gebetsanhang.

Am Ende jedes Kapitels befinden sich die Gebetshinweise, die auf die Gebete, welche sich im Anhang ab Seite 81 befinden, verweisen.

In den Gebetshinweisen steht der Hinweis auf das Friedensgebet sowie auf das Gebet für die Priester. Dort finden sich die Seitenangaben 31 sowie 32. Dies ist leider falsch. Es muss heißen: 81 sowie 82.

Der Fehler tritt in allen 12 Kapiteln auf.

In der 11. und 12. Andacht werden teilweise andere Gebete verwendet.

Auf Seite 70 muss es daher in den Gebetshinweisen heißen: Weihe an Maria, Seite 81 (statt falsch 32)

und auf Seite 75 muss es in den Gebetshinweisen heißen: Weihegebet an das Herz Jesu, Seite 82 (statt falsch 32).

Ich ersuche Sie, diese Fehler mit Bleistift zu korrigieren.

Ich habe das Manuskript ebenfalls korrigiert und neu hochgeladen. Wenn Sie das Buch in den nächsten Tagen neu bestellen, erhalten Sie daher die korrigierte Version.

Stets bin ich auch dankbar, wenn Sie mir auftretende Fehler melden. Obwohl jedes Buch vor dem Druck mehrmals Korrektur gelesen wird, können immer Druck-, Tipp- oder Flüchtigkeitsfehler auftreten.

Auch außergewöhnliche Fehler, die den Sinn des Textes verfälschen oder die Worte so verdrehen, dass sich überhaupt kein Sinn mehr ergibt, sind möglich.

Wie sich solche Fehler einschleichen können, habe ich Ihnen in diesem Video erläutert. Es ist der Teufel persönlich.

Was kann und soll man nun in solchen Fällen tun? Zunächst sollte man nicht wütend werden, sondern ruhig und besonnen bleiben. Vor jedem Tagwerk sollte man zu Gott beten und Ihn um Seinen Segen bitten. Daher ist das Morgengebet so wichtig. Dabei sollte man auch zum *hl. Erzengel Michael* sowie zum persönlichen Schutzengel und zum Namenspatron beten.

Vor der Korrektur der Fehler sollte man wiederum Gott um Seine Hilfe bitten. So wird sich alles rasch klären und beruhigen. Danken wir anschließend Gott für Seinen Beistand.

Copyright by Andrea Pirringer
www.andrea-pirringer.com